

# 'S isch e lenge Wääg uf ds Guggerschhörnli



Wenn ii - ne z Bärnam Houpt-bahn-hof es Rö - tuur - bi - li - ee chuuft u  
 de mit blut - te Schii - che uf Schwar - ze - burg u - hi luuft: Deisch 's de  
 ging nowit uf ds Gug - gersch - hörn - li, it s a long way to go  
 Deisch s de ging nowit uf ds Gug - gersch - hörn - li o hätt das  
 Chalb doch ds Bään - li gno - o! Goodbye, Nie - der - scher - li, fa - re -  
 well Schwarz - was - ser - brügg; 's isch e len - ge, len - ge  
 Wääg uf ds Gug - gersch - hörn - li, 's isch grad glych wit wie zrüg.

2. U wenn er de i Schwarzeburg im Stedtli ume gheit,  
e Ploder suuft, Konsärve frisst u d Sunnebrülle verheit:  
De isch 's de ging no wit uf ds Guggerschhörnli, it's a long way to go...

3. Am Fuess vom Guggerschhörnli schnallt är ds Gletschersiili ab.  
Är bättet gschwinn u chratzt am Grinn u macht sech de parat.  
De isch 's de ging no wit uf ds Guggerschhörnli, it's a long way to go,  
De isch 's de ging no wit uf ds Guggerschhörnli, 15 Meter fääle no!  
Good bye, Niederscherli, farewell Schwarzwasserbrügg;  
's isch e lenge Wääg uf ds Guggerschhörnli, 's isch grad glych wit wie zrügg.

4. Jetzt chraxlet är scho schtundeleng, är chunnt nid uf und ab;  
e Ruck, e Zuck u ds Siili rysst, druuf ghit das Chalb grad ab!  
De isch 's de ging no wit uf ds Guggerschhörnli, it's a long way to go...

5. O wär das Chalb nid uhi gschtige, de läbti är hütt no;  
drfür singt är dem Petrus jetzt das schöne Liedli vor:  
De isch 's de ging no wit uf ds Guggerschhörnli, it's a long way to go...